



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 57/2011 Kiel, 01. Juni 2011

Finanzpolitik

Transparenz bei städtischen Zuschüssen Kleine Anfrage der FDP-Ratsfraktion beantwortet

Insbesondere auch im Rahmen von Bürgerhaushalten verfolge die Landeshauptstadt Kiel zukünftig das Ziel, den Haushalt transparenter und öffentlicher zu machen und bei den Bürgerinnen und Bürgern „ein Bewusstsein für die Kosten der städtischen Leistungen zu erzeugen“. „Der Aufdruck des Zuschussbedarfs auf Eintrittskarten wäre dabei eine denkbare Variante.“ Diese Aussagen gehen aus der Beantwortung einer Kleinen Anfrage von Ralf Meinke, dem bürgerlichen Mitglied der FDP-Fraktion im Finanzausschuss, hervor. Ralf Meinke erklärt hierzu:

„Wir sehen uns durch die Antworten in der Auffassung bestätigt, dass zur Umsetzung des von uns geforderten Bürgerhaushalts auch ungewöhnliche Wege beschritten werden können. Daher ist es erfreulich, dass die Stadt bei der Umsetzung des Bürgerhaushalts die Möglichkeit prüfen wird, den städtischen Zuschussbedarf auf Eintrittskarten anzugeben, um die Problematik der Haushaltssituation und die Schwierigkeit der Haushaltskonsolidierung einer breiten Öffentlichkeit mit vergleichsweise geringem Aufwand zugänglich zu machen.“

Diese Maßnahme führt zu höherer Transparenz hinsichtlich der städtischen Zuschüsse und kann das Kostenbewusstsein sowohl der Kieler als auch der auswärtigen Nachfrager von städtischen Leistungen und Produkten sensibilisieren.

Besonders vor dem Hintergrund der aktuellen Genehmigung des Kieler Haushaltes, die auch für die Folgejahre größere Sparanstrengungen und Ausgabenkritik erfordert, ist dieses Vorgehen sinnvoll und notwendig.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer